

## Vorwort

Dieses Buch ist aus Vorträgen hervorgegangen, die auf einer Tagung des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte im Herbst 2016 auf der Insel Reichenau gehalten wurden. Sie werden ergänzt durch drei weitere Aufsätze. Thomas Foerster und Jörg Peltzer hatten jeweils Referate für den Fall unvorhergesehener Absagen vorbereitet, die sie in erweiterter Form dankenswerterweise für den Druck zur Verfügung gestellt haben. Michael Grünbart war zudem so freundlich, eigens einen Beitrag über die byzantinische Sicht auf die eigenen und erlittenen Eroberungen für diesen Band zu verfassen. Verständlicherweise finden diese drei Aufsätze keine Berücksichtigung in der Zusammenfassung, die unmittelbar Bezug auf die Vorträge und deren Diskussion nimmt.

Für die Ausrichtung und exzellente Organisation der Tagung bin ich dem Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte zu großem Dank verpflichtet. Nachdrücklich zu danken habe ich darüber hinaus allen Autorinnen und Autoren. Sie haben die ihnen angetragenen Themen zu ihren eigenen gemacht und mit großem Engagement bearbeitet. Die Geduld, mit der sie die Verzögerungen bei der Drucklegung ertragen haben, lässt mich noch mehr in ihrer Schuld stehen. Gedankt sei an dieser Stelle auch all denen, die mit ihren kritischen Fragen, Überlegungen und Anmerkungen die Diskussion auf der Tagung im Herbst 2016 belebt und dazu beigetragen haben, das Erkenntnispotential des Themas auszuloten.

Bei der Nachbereitung der Tagung und der Herausgabe des Bandes konnte ich in Paderborn auf vielfältige Unterstützung bauen. Sandra Venzke und Lars Wolfram schrieben den Tagungsbericht für HSozKult. Die Durchsicht der Manuskripte übernahm Frau Dr. Anne Foerster. Carina Lindner und Carolin Streuber beteiligten sich maßgeblich an der redaktionellen Arbeit und der Herstellung des Registers. Ihnen allen sei hier nochmals für ihre große Einsatzbereitschaft herzlich gedankt. Mein Dank geht nicht zuletzt an Herrn Jürgen Weis und Frau Anita Pomper vom Jan Thorbecke Verlag, die die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Drucklegung auf das Beste betreuten.

Paderborn, im August 2021

Hermann Kamp

